



Rundschreiben Nr. 249 / 19
Bremen, den 01.11.2019

Quelle: DSLV
Svea Rühl

**Brexit:
Verlängerung des Geltungszeitraums der
EU-Notfallverordnung Güter- und Personenkraftverkehr bis zum 31. Juli 2020**

Sehr geehrte Damen und Herren,

bekanntlich haben die 27 EU-Mitgliedstaaten am 28. Oktober 2019 einer dreimonatigen Verschiebung des Brexit-Termins auf den 31. Januar 2020 zugestimmt. Bei dem Verlängerungstermin handelt es sich um eine flexible Verlängerung, bei der das Vereinigte Königreich - bei einer Ratifizierung des mit der EU ausgehandelten Austrittsabkommens - auch früher austreten könnte. Dies bedeutet, dass zunächst alle EU-Regelungen im Verhältnis mit dem Vereinigten Königreich weiter gelten.

Als Anlage überlassen wir Ihnen die im Amtsblatt der Europäischen Union vom 31. Oktober 2019 veröffentlichte **Änderungsverordnung zur EU-Notfallverordnung** EU 2019-1795 über die Sicherstellung der grundlegenden Konnektivität im Güter- und Personenkraftverkehr im Falle eines unregelmäßigen Austritts des Vereinigten Königreichs aus der Europäischen Union. Der Geltungszeitraum der noch einmal als Anlage 2 beigefügten **EU-Notfallverordnung** VO (EU) 2019/501 wurde mit dieser Änderungsverordnung bis zum **31. Juli 2020** verlängert.

Im Falle eines unregelmäßigen Austritts des Vereinigten Königreichs aus der Europäischen Union wird den britischen Güterkraftverkehrsunternehmen bis zu diesem Datum weiterhin Zugang zum EU-Güterkraftverkehrsmarkt gewährt, soweit und solange das Vereinigte Königreich den EU-Unternehmen denselben Zugang einräumt. Bisher ist dies der Fall – ein entsprechender unbefristeter britischer Rechtsakt wurde im März 2019 verabschiedet. Dieser Rechtsakt sieht auch – anders als die EU-Notfallverordnung – eine Beibehaltung der aktuell gültigen EU-Regelungen zu Kabotagebeförderungen vor. EU-Unternehmen dürfen demnach auch nach einem unregelmäßigen Austritt des Vereinigten Königreichs auf dessen Territorium weiterhin wie in einem EU-Mitgliedstaat Kabotagebeförderungen durchführen. Änderungen dieser Rechtslage auf britischer Seite werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Mit freundlichen Grüßen

Verein Bremer Spediteure e.V.

Robert Völkl

Anlagen